

- Essenz:** **Essenz:** Geliebte Kinder, den Vater genau zu kennen, wie Er ist und was Er ist, und sich an Ihn zu erinnern, das ist das Allerwichtigste. Erklärt den Menschen diesen Aspekt mit viel Taktgefühl.
- Frage:** Welche Lehre gilt für das gesamte Universum, die man nur hier studieren kann?
- Antwort:** Die Lehre für das gesamte Universum lautet: Du bist eine Seele. Erkenne dich selbst als Seele, erinnere dich an den Vater und du wirst wieder rein! Der eine Vater des gesamten Universums kommt nur in diesem Übergangszeitalter, um alle Seelen zu läutern. Er allein vermittelt das Wissen um den Schöpfer und Seine Schöpfung. In Wahrheit ist diese Welt das einzige Universum. Kinder, erklärt diesen Aspekt sehr klar und deutlich.

Om Shanti. Gott spricht. Ihr spirituellen Kinder versteht jetzt definitiv, wer Gott ist. Niemand in Bharat weiß das so genau. Baba sagt: Niemand kennt Mich, wie Ich bin und was Ich bin. Auch unter euch ist es sehr unterschiedlich, es entspricht euren Bemühungen. Obwohl ihr hier in Madhuban seid, ist euer Wissen über den Einen nicht vollständig. Den Vater genau zu kennen und sich an Ihn zu erinnern, ist sehr schwierig. Einige Kinder sagen vielleicht, dass es einfach sei, aber die Methode dafür, dies im Intellekt zu behalten, lautet: Erkennt Mich, wie Ich bin und erinnert euch konstant an Mich, euren Vater. Ihr habt erkannt, dass eine Seele winzig klein ist. Euer Baba, der Punkt, ist ebenfalls winzig klein. Einen halben Kreislauf lang wird der Name Gottes nicht einmal erwähnt. Die Menschen erinnern sich nur im Leid an Ihn und beten: „Oh Gott, komm!“ Kein Mensch weiß, wer Er wirklich ist. Taucht jetzt tief hinab in den Ozean des Wissens, damit ihr euren Mitmenschen alles erklären könnt. Der Name „Prajapita Brahma Kumaris World Spiritual University“ steht auf dem Schild am Tor. Trotzdem verstehen die Leute nicht, dass dies die spirituelle Weltuniversität des unbegrenzten Spirituellen Vaters ist. Welchen Namen könnte man ihr geben, damit die Menschen das schnell begreifen? Wie kann ihnen klar werden, dass dies eine Universität ist? Das Wort „Universität“ kommt vom Wort „Universum“ und Universum bedeutet doch „die gesamte Welt“. Diese Institution hier wird als „Universität“ bezeichnet. Es ist eine Hochschule, an der die Menschen des gesamten Universums studieren können. Tatsache ist, dass nur der eine Vater und Lehrer für das gesamte Universum zuständig ist. Er hat nur diese eine Universität und sie hat nur einen Sinn und Zweck: Der Vater ist hier, um das gesamte Universum zu reinigen. Er lehrt alle Seelen Yoga – egal welcher Religion sie angehören. Er sagt: Erkennt euch selbst als Seelen. Shiva ist der unkörperliche Vater des gesamten Universums. Warum sollte man diesen Ort dann nicht „Spirituelle Universität Gottes, des Spirituellen Vaters“ nennen? Denkt darüber nach! Kein einziger Mensch kennt diesen Vater. Würden die Menschen den Schöpfer kennen, so würden sie doch auch die Schöpfung kennen. Nur vom Schöpfer selbst kann man Wissen über die Schöpfung erhalten. Er erklärt Seinen Kindern alles. Niemand sonst weiß etwas darüber. Die Heiligen und Weisen haben auch gesagt „Es ist nicht dies, es ist nicht das“. Also sagt Baba: Früher hattet ihr kein Wissen, weder über den Schöpfer noch über die Schöpfung. Jetzt erklärt Baba euch alles und sagt: Jeder ruft nach Mir: „Komm und gib uns Frieden und Glück, denn hier herrschen Leid und Unfrieden.“ Sein wahrer Name ist „Erlöser vom Leid und Spender des Glücks“. Wer ist Er? Gott! Wie entfernt Er das Leid und wie schenkt Er uns das Glück? Niemand weiß das. Schreibt es deshalb klar und deutlich auf eure Plakate und Schilder, damit die Menschen verstehen können, dass nur der eine unkörperliche Gott und Vater dieses Wissen vermitteln kann. Durchdenkt tief den Ozean des Wissens. Die Menschheit hat aktuell

nicht mehr Verstand als ein Stein. Gott gibt euch jetzt einen göttlichen Verstand. Eigentlich haben diejenigen Studenten, die mehr als die Hälfte der nötigen Punktzahl erreicht haben, schon einen göttlichen Intellekt entwickelt. Wer keinen göttlichen Intellekt hat, fällt durch die Prüfung. Rama, der König im Silbernen Zeitalter, erreichte auch nicht die nötige Punktzahl und deshalb wird er als Krieger dargestellt. Niemand versteht jedoch, warum Rama mit Pfeil und Bogen dargestellt wird. Shri Krishna war angeblich auch gewalttätig. In einer Illustrierten wurde gezeigt, wie Shri Krishna mit dem Swadarshanchakra (Diskus) Akasur, Bakasur usw. tötet. Krishna und Rama sind sogar als doppelt gewalttätig dargestellt worden. Alle sagen: „Sie hatten doch auch Kinder, oder?“ Nun, die Gottheiten sind absolut lasterfrei. Ravans Königreich existiert nicht in der ersten Hälfte des Kreislaufs, aber jetzt gehören alle Seelen zu Ravans Gemeinschaft. Ihr erklärt euren Mitmenschen, dass ihr mit Yogakraft die Weltsouveränität erlangt. Ist es dann nicht auch möglich, die Kinder mit Yogakraft zu zeugen? Satyug ist eine lasterfreie Welt. Ihr seid jetzt von Shudras Brahmanen geworden. Erklärt dies sehr klar, damit die Menschen verstehen, dass ihr das gesamte Wissen besitzt.

Auch wenn jemand nur wenig von allem versteht, ist klar, dass diese Person zum Clan der Brahma Kumaris gehört. In einigen Fällen wird jedoch auch sehr schnell deutlich, wer nicht dazu gehört. Es kommen sehr unterschiedliche Menschen hierher, nicht wahr? Schreibt also auf die Plakate „Spirituelle Universität des Unkörperlichen, des Spirituellen Gottvaters“ und seht, was passiert. Taucht tief ein in den Ozean des Wissens und findet die richtigen Worte. Dafür benötigt ihr sehr viel Taktgefühl, damit die Menschen verstehen, dass hier Gott, der Vater, Sein Wissen vermittelt und Raja Yoga lehrt. Die Begriffe „Befreiung im Leben“ und „Gottheiten-Souveränität innerhalb einer Sekunde“ sind euch geläufig. Benutzt diese Bezeichnungen, damit sie den Intellekt eurer Zuhörer berühren. Brahma gründet das Land Vishnus. Manmanabhav bedeutet: „Erinnert euch an den Vater und an das Erbe.“ Ihr seid die mundgeborene Nachkommenschaft Brahmas, der Schmuck des Brahmanen-Clans und ihr dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Vishnu wird mit einem Diskus dargestellt. Krishna wird auch mit vier Armen gezeigt. Wie kann er vier Arme haben? Baba erklärt alles sehr genau. Entwickelt einen weiten, göttlichen Intellekt! Für das Goldene Zeitalter gilt, dass sowohl die Bürger als auch die Herrscher einen göttlichen Intellekt besitzen. Es ist eine göttliche Welt und dies hier ist eine versteinerte Welt. Ihr erhaltet dieses Wissen, um euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Indem ihr Shrimat befolgt, gründet ihr jetzt wieder einmal euer Königreich. Baba zeigt euch die Methode, mit der ihr Könige und Kaiser werden könnt. Füllt euren Intellekt mit diesem Wissen, damit ihr es mit euren Mitmenschen teilen könnt. Es ist doch einfach, den Kreislauf zu erklären. Seht euch an, wie viele Menschen zurzeit auf der Erde leben. Im Goldenen Zeitalter ist die Bevölkerungszahl klein, aber dies ist das Übergangszeitalter. Es gibt nur relativ wenige Brahmanen. Ihr Zeitalter ist kurz. Nach den Brahmanen kommen die Gottheiten und danach folgt die Ausdehnung. Es ist ein Purzelbaum, nicht wahr? Benutzt das Bild mit der Darstellung der Kasten und das Bild mit der Leiter. Das vereinfacht eure Erklärungen. Dieses Wissen um den Schöpfer und die Schöpfung werden diejenigen, die zu eurem Clan gehören, schnell begreifen. Ihr könnt an ihrem Gesichtsausdruck erkennen, ob sie dazugehören. Falls nicht, werden sie das Wissen aufnehmen wie eine heiße Bratpfanne (das Wissen brutzelt und verdampft wie Wasser). Wer vernünftig ist, wird aufmerksam zuhören. Sobald der Pfeil das Ziel getroffen hat, kommen sie zu Baba. Einige werden jedoch einfach nur Fragen stellen, während andere, die guten Blumen, von selbst jeden Tag in die Klasse kommen. Sie werden sehr gut verstehen und wieder nach Haus gehen. Alle können den Bildern entnehmen, dass definitiv der Eine Vater das Dharma der Gottheiten gründet. Einige verstehen sogar, ohne Fragen zu stellen. Andere hingegen werden immer wieder fragen und trotzdem nichts verstehen. Erklärt ihnen trotzdem alles. Es ist unnötig, dass Unruhe

entsteht. Ansonsten werden die Leute sagen: „Gott beschützt euch doch auch nicht.“ Ihr wisst jetzt, welche Art von Schutz Er gibt. Jeder muss seine karmischen Konten begleichen. Wenn sie krank sind, sagen viele: „Beschütze mich!“ Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um die Unreinen zu läutern. Denkt darüber nach. Der Vater möchte, dass ihr die fünf Laster besiegt, aber sie greifen euch mit noch mehr Kraft an als je zuvor. Viele Stürme in Form der Laster werden aufziehen. Baba sagt: Sobald ihr zum Vater gehört, werden alle Krankheiten auftauchen. Es ist wie ein Boxkampf und sogar gute, starke Boxer werden besiegt. Sie sagen dann: „Wir wollten nicht, dass das geschieht, aber unsere Einstellung wurde verdorben.“ Sie haben ihr Register verdorben. Sprecht nicht mit denjenigen, die einen unreinen Blick haben. Baba erklärt, dass einige unreine Seelen auch in die Center kommen. Würde Baba ihre Namen nennen, würden sie noch mehr zu Verrätern werden. Wer seine eigene Wahrheit ruiniert, verstrickt sich immer mehr in falsches Handeln. Das Laster der sexuellen Begierde führt sie an der Nase herum. Maya lässt nicht locker. Unreine Handlungen, unreine Blicke, unreine Worte tauchen auf und diese Kinder verhalten sich auch dementsprechend. Bleibt darum sehr vorsichtig! Kinder, wenn ihr Ausstellungen usw. veranstaltet, entwickelt Methoden, damit alle Babas Wissen leicht verstehen können. Shiv Baba höchstpersönlich vermittelt das Wissen der Gita. Es geht hier nicht um irgendwelche Schriften, auch wenn dies ein Studium ist. Der Vater unterrichtet euch hier persönlich. Es ist nicht so, dass Er irgendwelche Bücher benutzt. Woher kommt der Name „Gita“? Alle religiösen Schriften sind später entstanden. Es gibt so viele Sekten und religiöse Richtungen. Alle haben ihre individuellen Schriften. Welche Äste und Zweige, kleine Sekten und religiöse Bewegungen heute auch existieren mögen – sie alle verfügen über ihre eigenen Schriften! Sie alle sind Kinder der einen Gita. Erlösung kann man durch Lesen nicht erlangen. Allein der Vater kommt und gibt Sein Wissen weiter. Er sagt: Ich habe keine Schriften studiert. Die Menschen lesen sie und unterrichten dann ihre Mitmenschen. Hier geht es nicht um irgendwelche Schriften. Baba ist definitiv wissensvoll. Er vermittelt euch die Essenz aller Veden und Schriften. Die vier Bücher der vier Hauptreligionen sind die wichtigsten Schriften, aber gibt es auch eine Schrift des Brahmanen-Dharmas? Versteht all die vielen Dinge hier und jetzt!

Der Vater erklärt sie auch im Detail. Der Verstand der Menschen ist wie versteinert und darum sind sie vollständig verarmt. Die Gottheiten lebten im Goldenen Zeitalter in Palästen aus Gold. Es gab ergiebige Goldminen. Jetzt gibt es kaum noch echtes Gold. Die ganze Geschichte dreht sich um Bharat. Als Gottheiten hattet ihr einen göttlichen Intellekt und habt die gesamte Welt beherrscht. erinnert euch daran, dass ihr die Meister des Himmels gewesen seid. Jetzt seid ihr die Meister der Hölle. Ihr werdet jedoch erneut Gottheiten mit einem göttlichen Intellekt. Kinder, verinnerlicht dieses Wissen und erklärt es dann anderen. Dem Drama gemäß gehen eure Rollen immer weiter. Wie viel Zeit auch vergeht, ihr werdet weiterhin inspiriert, euch zu bemühen. Die Gesichter der Kinder, die darüber begeistert sind, dass Gott sie persönlich inspiriert, sich darum zu bemühen, Meister des Himmels zu werden, sind erstklassig und strahlen vor Glück. erinnert euch an den Höchsten Vater und ihr bleibt immer heiter. Wenn ihr Baba vergesst, verwelkt ihr. Durch die Erinnerung an Ihn und an das Erbe werdet ihr Menschen, die vor Glück strahlen. So könnt ihr jeden beurteilen, wie viel Dienst er verrichtet. Würdige Kinder verbreiten einen guten Duft. Von den unwürdigen Kindern geht ein schlechter Geruch aus. In einem Garten will man doch auch nur die duftenden Blumen pflücken. Wer pflückt denn schon übelriechende Blumen? Erst die akkurate Erinnerung an den Vater erlöst euch von den verhängnisvollen Neigungen. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten

Morgen. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Lasst euch im Boxkampf gegen Maya nicht besiegen. Achtet darauf, dass ihr keine unreinen Worte sprecht. Habt stets eine saubere Einstellung und handelt nie auf unreine Art und Weise.

2. Werdet wie erstklassige, duftende Blumen. Seid begeistert, dass Gott euch persönlich lehrt. Bleibt heiter in Erinnerung an euren Baba und verwelkt niemals.

Segen: Möget ihr sicher vor sämtlichem Fehlverhalten sein, indem eure Herausforderungen und euer praktisches Leben im Gleichgewicht sind und ihr so der Welt dient.

Kinder, sorgt dafür, dass es Gleichheit gibt zwischen den von euch gestellten Herausforderungen und eurem wirklichen Leben. Andernfalls werdet ihr, statt wohlthätige Seelen zu sein, zu denjenigen gehören, die Belastungen tragen. Versteht die Philosophie um Wohltat und Fehlverhalten und bleibt in Sicherheit. Andernfalls wird jede Form von Schwäche, ob in Gedanken oder überflüssigen Worten, sinnlosen Absichten, Gefühlen der Ablehnung oder Eifersucht euer Minuskonto noch mehr belasten. Bleibt deshalb in Sicherheit mit dem Segen: „Mögest du eine wohlthätige Seele sein und ein Weltwohltäter werden.“ Gewährt euren Mitmenschen die Erfahrung einer einzigen Richtung/ Weisung (direction) und einer stabilen Bewusstseinsstufe.

Slogan: Wenn ihr überall das Licht der Reinheit entzündet, dann kann jede Seele den Vater leicht erkennen.

***** O M S H A N T I *****

Liebt die Zurückgezogenheit und verinnerlicht Einheit und Konzentration.

Bevor ihr die Flagge der Offenbarung hisst und auf irgendeine Weise handelt, bringt einfach die eine Sache in die Praxis: Habt Einigkeit in all euren Beziehungen und Kontakten. Auch wenn es viele Neigungen gibt, dann sind Einigkeit innerhalb der Unterschiede und Entschlossenheit eure Mittel zum Erfolg. Manchmal gibt es Schwankungen und ihr sagt: „Wenn diese Seele so handelt, werde ich es genauso machen.“ Nein. Euer Slogan lautet: „Weltverwandlung durch Selbstverwandlung“ und nicht umgekehrt.